

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 8 (1886)
Heft: 2

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 2 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Fr. M. A. in G., Clara und Gottfried E. in B., Fr. C. M. in A., Geschwister S. in T.-O., Familie S. in L., Antonie S. in S., H. A. in S.-B., Jacob, Ernst, Bertha und Rosalie S. in B., I. in Brooklyn und Fr. J. A. B. in S. Empfangen Sie alle, Groß und Klein, herzlichen Dank für die zu Gunsten der „Schweizer Freischule“ uns freundlich übermittelten Briefmarken; nicht weniger für die so liebenswürdigen, unter Streben so warm anerkannten Worte.

Fr. G. B. in B. Die gestrickten Gorsets haben sich nun schon seit Jahren bewährt. Sie sind nicht nur in gehandelter Weise ein großer Fortschritt zu nennen, sondern der billige Preis von Fr. 5. 50 bis Fr. 7. 50 bei drei- und vierfacher Haltbarkeit und außerst angenehmen Drägen werden dem neuen Fabrikate immer mehr Freunde gewinnen.

Frau E. T. V. in B. Für Ihre freundlichen Bemühungen unsern besten Dank! Die Expedition hat sofort versandt. Daß Ihnen die Durchführung geplanter gemeinnütziger Arbeiten nicht möglich geworden, ist sehr zu bedauern, aber auch lebhaft zu begreifen. Erst wenn die Frau im begrenzten Kreise ihre Pflichten treu erfüllt hat, soll sie ihr Wirken noch weiter ausdehnen. So hoffen wir denn von der Zukunft das Gute, daß eines das Andere ermöglicht.

Frau E. H. H. in S. Herzlichen Dank für Ihr so freundliches Schreiben. Ja, des göttlichen Gutes Gesundheit bedürfen wir mehr als je, weil die Arbeit sich täglich mehrt; daß uns das fröhliche Gemüth erhalten bleibt, dafür sorgt eine frohe, gesunde Kinderhaa und die tauendreit hettener und höhnen Freuden, die Gottes Schön Welt uns mit jedem Augenblide bietet, und wer nicht mit noch vermehrter Energie und Willenskraft arbeiten, wenn gesinnungsfähige Freunde so getreulich mitarbeiten und wenn redliches Streben, so warme Anerkennung und Aufmunterung findet. Offenheit und Ueberzeugungstreue werden sie auch künftig in der „Schweizer Frauen-Zeitung“ nicht vermissen müssen, denn das ist unser Lebenselement. Man steht wohl oft mit der Wahrheit an, so daß es heißt: „Geh, wer mag das hören!“ Die Wahrheit macht ihren Weg aber doch unverzerrt weiter, denn was aus wohlinnenden Herzen kommt, das findet auch stets den Weg zum Herzen, und wenn er auch durch falschen Grund führt.

Fr. A. S.-B. in G. Für Ihre Adressierung unsern besten Dank! Die Verbandsangelegenheiten hatten gegen Schluf des Jahres Ferien. Die Frauen stecken ja manche Woche vor Weihnachten schon in Geschäften — und wer durfte oder wollte in diesem Falle die Täthigkeit für den häuslichen Kreis beschränken? In Kürze ein Mehreres in dieser Sache.

Mrs. A. in Brooklyn. Das Gewünschte wurde von der Expedition gerne bejorgt. Daß Ihnen darüber gut gehen würde, war vorauszusehen. Wer arbeitsfreudig und arbeitswillig ist und nicht in Vorurtheilen und Eigenheiten besangen, so daß er sich anderen Verhältnissen und Sitten leicht anpassen und selbstständig zu denken versteht, der findet sicher einen befriedigenden Wirkungskreis. Doppelt schön ist's aber, wenn trotz allem Glanz und Komfort die alten heimatischen Verhältnisse uns doch noch begehrteswert und lieb erscheinen. Also Glück auf! da und dort.

Hrn. J. J. S. in B. Für die gütigst eingeforderten Adressen unsern besten Dank! Daß unsere „Schweizer Frauen-Zeitung“ für die Schweizer im Auslande stets eine anheimelnde, liebe Erziehung ist, die Sie wohberührt warten, wie auf eine liebe befreundete Person, freut uns sehr, von Ihnen zu vernehmen. Die wirklich nationale Zusammengesetzung und die gemeinsamen vaterländischen Interessen sind eben ein fester Kitt und die unschätzbarsten Bande der Sympathie, welche die Landeskinder zu einander hingiebt. Herzlichen Gruß den treuen Freunden im Land, wo die Zitronen blühn.

Hrn. G. G.-B. Mit hartem Zwang werden Sie bei Ihrer jungen Frau nicht viel ausrichten. Geminmen Sie der selben lieber den Umgang einer verständigen, gemüthssteten und klugen Freundin, deren Freude an gediegener, bildender Lehre das hierin noch unentwölkte Verständnis Ihrer Frau wecken wird. Eine mutterlos aufgewachsene junge Tochter bedarf eben der Erziehung, und ein liebholer, einfältiger Gatte kann in solchem Falle Wunder wirken. Die mangelnden Blätter werden Ihnen erzeigt, die Einbanddeten bejorgt und noch vorhandene frühere Jahrgänge gern nachgeliefert.

Frau L. H. Es ist ersichtlich, daß Sie sich nicht in die gewaltige Aufgabe eines Lehrers hineingestellt vermögen. Wo vierzig Kinder in einer Klasse dem Lehrer verbunden sind, da ist ihm doch wohlaufhaft nicht zugumuthen, daß er bei seinem Unterrichte das Temperament und die Eigenschaften eines jeden einzelnen Schülers berücksichtigt. Ihr Knäblein will zart behandelt und geboten sein, wenn es geboren soll.

Es mag ja wohl sein, daß Sie Ihren kleinen zu Hause um Gehorsam gebeten haben, das ist nun Ihre Sache. Der Lehrer ist aber nicht der Kammerdiener Ihres Kindes und die Schule ist keine schwache Mutter. Wie, wenn nun eine andere Mutter Ihren Sprößling nur mit Donnerworten und Schlägen zum Gehorsam bringt und nun vom Lehrer verlangt, daß er diese Maxime aufhebe? Nach welchen Grundsätzen soll der geplagte Magister nun handeln? Nach den Ihren, nach denjenigen Ihrer Nachbarin oder nach dem achtdreißig verchiedenen der übrigen Mutter und Mütter? — Gewiß seien Sie selbst, doch solche Rücksichten nicht statthaft sind. Um Uebrigkeiten dürfen Sie dem betreffenden Lehrer recht von Grund Ihrer Seele danken, wenn er Ihr verwöhntes Söhnchen mit väterlichem Ernst behandelte. Es soll dasselbe ja doch für's Leben erogen werden und das Leben bittet uns auch nicht, es ist im Gegentheil ein harter und unerbittlicher Zuchtmeister. Ein Kind sollte überhaupt gar nicht zur Schule geführt werden, so lange noch nicht die Grundzüge von Schörlam, Ordnungsliebe und ein gewisser Grad von Selbstbeherrschung bei ihm Wurzel gesetzt haben. Die Schule sollte berichtigt sein, nicht nur körperlich und geistig schwache Kinder vom Schulbesuch auszuschließen, sondern es sollte auch ein bestimmter Grad von pflückerlicher Erziehung zu Hause erreicht werden, von welchem die Aufnahme in die Schule mit abhängig gemacht wäre. Je stammer und besser die Schulordnung, um so lieber ist gut gezogener Kinder der Schulbesuch.

Befreiung Suchende in L. (Amsdorf.) Sie sind wahrlich im Irrthum, wenn Sie glauben, daß in vegetarischen Kuranstalten Hunger gelitten oder Schnalßans zum Küchenmeister gemacht werde. Nicht einmal Einödmagie herrscht. So bald verfügbarer Raum im Blatte, bringen wir Ihnen den Winter-Speisezettel für eine Woche (von der Kuranstalt „Auf der Wald“, ärztlicher Dirigent Dr. med. W. D. d.), der vielleicht Sie und da eine freundliche Leserin überzeugen mag, wenn sie selber mit eigener Hand ausführen müßte. — Ihre Berichterstattung war also nicht gut orientirt.

Hausmütterchen in B. Von allen Sorten Feuerzändern gefallen uns die sog. „Zellstoff“ am besten und dabei sind sie am billigsten. Wenn Sie möchten, verhaffen wir Ihnen ein Probe-paquetchen. — Braunkohlen sind ein vortheilhaftes Brennmaterial, doch gehört dazu ein gut schließender Ofen mit lebhaftem Zug. Noch möchten wir Ihnen bei dieser Gelegenheit ansprechen, die Sie jedesmal mit Wafer zu bejahren, bevor Sie den gefüllten Bechalter durch's Zimmer tragen. Die aufwirbelnde Asche legt nach Dr. Paul Niemeier sehr oft den Grund zu Krankheiten der Atemhinschwäche.

Fr. B. G. in B. Für Ihren poetischen Gruß unsern besten Dank! Daß wir demselben nicht verhütschten, werden Sie mit unseren Grundsätzen vereinbar finden. Eigentob — und wenn es auch nur die Reproduktion einer uns ehrenden Freundeinschätzung ist — reicht nicht wohl. Auch ohne Veröffentlichung werden wir „Die Brücke am Rhein“ hochhalten und Sie sollen nicht mit Unrecht geagt haben: „Auf diesem Pfad, da gilt bei keinem Wanzen.“ Wir erwarten, gerne die bewußte Sendung, um Ihnen nachher gewöhnlichsten Bericht erstatten zu können. Freil. Gruß!

Frau M. L. auf B. b. L. Wer selbst ein gutes Stück Arbeit zu bemühten hat und in diesem deinen manche gesellschaftliche und Pflicht der Höflichkeit muß liegen lassen, der macht in diesem Stück auch keine Ansprüche an Anderen. Im Uebrigsten hat ja die aufrichtige, wahrhaft freundliche Eröffnung denselben Werth, ob sie an offizieller oder anderen Tagen äußert. Wir danken Ihnen bestens und entgegen ebenso herzlich.

Anstückere in G. Der Mensch bleibt in seiner Charakterentwicklung nicht auf einer Stufe stehen, entweder er arbeitet sich empor, oder er fällt. Dieses Fallen geschieht aber oft so langsam und unvermerkt, daß die Veränderung den Betheiligten kaum zum Bewußtsein kommt, während dem Fernerstehen den Rückstrahl an sättlichem Gewalt klar nachzuweisen im Stande sind. Des Menschenfreundes Herz blutet, wenn er die so viel verprechende Blüthe im Innern vom Wurme angefressen sieht. Bringen Sie

Ihre Schwester so schnell wie möglich in eine Umgebung, die einen moralischen Zwang auf sie ausübt, wo sie sich unterordnen und ihr heftiges Temperament zügeln muß. Selbstständigkeit taugt für sie nicht. Die zur Einsicht gesandten Schriftstücke sind an Sie retourniert gegangen.

Familie S. in A.-E. Das Gleiche vom verlorenen Sohn ist wirklich ziemlich aufregend, denn wir müßten liegen, wenn wir nicht offen bekannten, daß wir an der Mutter sehr verzittert schämen — Sie sagen bezeichnend verlottert — nicht unsere ganz besondere Freude hätten. Das unterbrochene reizv. ausgefallene Quartal senden wir Ihnen mit Vergnügen nach und nötigen Ihre Jahresabonnemente.

Fr. L. Wohlgl. nicht nur gestrichen, sondern sogar gehäuft wird nun unser Arbeitsmaß. Dürkte man's auszählen, so wäre es wohl bald leer und das Kind könnte von neuem beginnen. Schneller aber noch, als wir die einzelnen Stände abheben, füllt sich ein anderer wieder und beschwert uns das Gewissen. Viel heitere Tage wünschen und viel herzhafte Grüße bieten wir Euch. Gott befohlen!

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehrn sind für beidseitige Mitteilung der Adresse gefällig 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erfledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzutheilen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Stelle-Gesuch.

Eine Tochter von achtbaren Eltern, die im Rechnen, Schreiben, sowie im Nähen und in den Handarbeiten bewandert ist, sucht Stelle als **Ladentochter**.

Gefl. Offerten unter Chiffre A. H. 3630 an die Expedition d. Bl. [3630]

3643] Ein Mädchen sucht Stelle bei einer **Damenschneiderin**. — Gute Behandlung und hohem Lohn vorgezogen.

Adresse ertheilt die Expedition unter obiger Anmeldungsziffer.

Gesuch.

3631] Ein anständiges Frauenzimmer mit schöner Handschrift sucht Stelle als **Laden-tochter** oder in ein **Bureau**.

Offerten unter Chiffre B. B. 3631 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

3632] Eine bestandene Person mit gutem Charakter, die selbstständig und gewandt ist in allen Haushaftsgeschäften und Liebe zu Kindern hat, in ein gutes, bürgerliches Haus. Zeugnisse und Empfehlungen unbedingt nothwendig. Gute Behandlung und guter Lohn bei entsprechenden Leistungen. — Offerten unter Chiffre A. Z. 3632 an die Expedition d. Bl.

3646] Nach **Italien** wird in eine gute Familie eine charaktervolle und anständige Tochter für die Besorgung der Küche und etw. weiterer Zimmerarbeit gesucht. Die Bewerberin muss mit der französischen Sprache vertraut sein. Je nach Ueber-einkunft wird das Reisegeld bezahlt. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen achtungswertischer Personen sind erforderlich.

Offerten sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Stelle-Gesuch.

3633] Es wird für eine Tochter, welche den Schneiderinnenberuf gründlich erlernt hat, eine Stelle als Arbeiterin bei einer **Damenschneiderin** oder auch in einem Privathaus, wo sie nebst andern Geschäften die Garderobe zu besorgen hätte, gesucht. Eine Stelle in der französischen Schweiz, wo Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu erlernen, wäre sehr erwünscht.

Gefl. Offerten unter Chiffre L. B. 3633 befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine intelligente, 20-jährige Tochter, welche sehr gut französisch spricht, sucht Stelle zu einer Herrschaft, wo sie sich der Haushaltung und der Küche widmen könnte. Gute Behandlung wird dem Lohn vorgezogen. — Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ unter Chiffre B. B. 3627. [3627]

Hygieinisches Lesefruchtkörbchen.

Viele Mütter werden mancherorts mit Vertrübnis und banger Sorge geworht, wie oft mit der Periode des obligatorischen Schulunterrichtes und seinen in Beziehung auf körperliche Gesundheit noch zu vielen nachtheiligen Einflüssen die Frödigkeit, Fröhlichkeit und Gesundheit der Kinder abnimmt und wie Kürzlichkeit, Rückgratsverkrümung und Buckelbildung, ganz besonders Schwachs- und Labilitätigkeit mit dem Heere der Altersorganerkrankheiten, vom einfachen Schnupfen und Husten bis zur Lungenschwindsucht, ihren Anfang nehmen und sich entwickeln.

Ferne sei von uns Feindlichkeit gegen die Schul- oder Missachtung einer praktischen, angemessenen und gründlichen Volkschul- und einer beliebigen höheren Bildung, nur halten wir unentwegt dafür, daß jede Weisheit und Wissenschaft, wenn sie mit Abschüpfung unserer edelsten Sinnesorgane, mit Gebrechlichkeit, mit Siechthum oder gar frühzeitigem Tode bestraft werden muß, des Kauspiels nicht wert ist. Pflicht und Aufgabe ist es daher eines jeden Schulmannes, eines jeden Arztes und aller Eltern, immer und immer wieder die Frage zu prüfen, wie Geist und Körper harmonisch, ohne Schädigung des einen, zu natürlicher, vollkommen Gesundheit und tüchtiger Leistungsfähigkeit erogen werden können.

Mit dem größten Interesse und vielfach auch mit der größten Freude und Befriedigung lagen und studieren wir in jüngster Zeit folgende drei vorzügliche Schriften:

Ueber Schulhygiene in England. Von Dr. med. Hermann Weber, Arzt am deutschen Krankenhaus in London. Verlag von F. & Bergmann in Wiesbaden. Preis M. 1.— **Die Gesundheitspflege in den Schulen.** Betrachtungen in den öffentlichen Schulen. Den Schulbehörden, Eltern und Lehrern gewidmet von L. Guillaume, Dr. med., Mitglied der Schulkommision in Neuenburg. Verlag von J. J. Christen in Aarau.

Woran wir leiden. Von E. Hartwich, Amstädter. Freie Betrachtungen und praktische Vorschläge über unsere moderne Geistes- und Körperpflege in Volk und Schule. Preis Fr. 1.

Aus dem ersterwähnten lernten wir, daß die Engländer, die uns an Lebensweisheit und praktischer Erwerbsfähigkeit gar nicht etwas nachstehen, im Allgemeinen eine längere Schulzeit und in dieser bloß 4—6 eigentlich Arbeitsstunden haben. Dagegen werden 2—3 obligatorische Stunden der Körperpflege, dem Turnen und besonders den Spielen, wie Cricket, Lamm-Tennis, Fußball, Rüdern &c. gewidmet, an denen die Lehrer ebenfalls Theil nehmen und durch Theilen in zwei Partien zu lebhaftem Wettkampf antreten.

Bei den Mädchen, obwohl etwas weniger als bei den Knaben, erstrecken sich die körperlichen Übungen auf Schwedische Gymnastik, Spazierieren, Lawn-Tennis, Ballspiel &c.

Die Veranlassung zu täglichen körperlichen Übungen über einen möglichsten Einfluß auf den Charakter, wie besonders auf die körperliche und geistige Gesundheit aus und läßt den Geist während der kurzen Arbeitszeit konzentriert und thalatkriegerisch arbeiten.

Körperwach und Ueberarbeitung zu zusammen sind sehr selten und Kürzlichkeit weit weniger häufig als in Deutschland.

Da das Büblein so billig, dürfen wir es wohl einer jeden Leserin, die sich um die Schulgesundheitspflege zu interessieren hat, zum Lezen empfehlen. Auf die beiden andern kommen wir später noch zurück.

Affiche für eine Apotheke:

Hier werden verkauft allerlei Abführmittel, Eisenmittel, Beläubungsmittel, Bredigmittel, kurz alle Mittel, ausgenommen die Heilmittel!

* * *

Ein großartiges Vermächtnis hinterließ lebhaft eine enorm reiche, amerikanische Dame ihrem langjährigen Leibarzte. Währnd mehr als 40 Jahren hatte sie die anlässlich keiner vielen Besuche verordneten, ihm auch abgefaßten und pünktlich bezahlten Pillen und Pulver, Tränke, Mikturen, Salben und Pfäler vorzugsweise in einem eigenen Zimmer aufbewahrt. Die stattliche Apotheke, die eine ganz ansehnliche runde Summe Geldes geflossen hatte, vermagte sie nun ihrem Arzte mit der vollen Anerkennung und dem herzlichsten Danke, daß sie durch ihn auf diese Weise sich einer steten herzlichen Gesundheit, prächtiger Bähne und eines guten Magens erfreut und ein angenehmes hohes Alter erreicht habe.

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen von 20 Jahren, welches $1\frac{1}{2}$ Jahre in einem Institut gedient hat und alle Arbeiten kennt, wünscht eine ähnliche Stelle. Eintritt nach Belieben. Zeugnisse stehen zu Diensten. [3636]

Gefl. frankierte Offeraten unter Chiffre E. T. 3636 befördert die Exped. d. Bl.

3612] Eine sprachgewandte, mit guten Zeugnissen versehene **Ladentochter** sucht Stelle. Gefl. Offeraten sub Chiffre M A 3612 befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht:

Ein intelligentes, gesetztes Mädchen, welches gut schreiben und nähen kann, für Bureauarbeiten.

Gefl. Offeraten unter 3629 befördert die Expedition dieses Blattes. [3629]

Ein Frauenzimmer,

vorzüglich mit der Anfertigung in Lingère oder Confection vertraut, das kaufmännisch gebildet, fände Gelegenheit, sich aktiv an einem feinen, nachweisbaren renatablen Geschäft in Biel, das noch vermehrter Ausdehnung fähig ist, mit circa Fr. 5—10,000 zu beteiligen. [3634]

Weitere Auskunft wird ertheilt auf Anfragen unter Chiffre A. B. 757 bei Orell Füssli & Cie. in Bern. (O H 757)

Man sucht auf Mitte Januar

in einer kleinere deutsche Familie in Zürich zu zwei Kindern von 2 bis 3 Jahren ein junges, recht freundliches **Mädchen**, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, Ordnung und Reinlichkeit liebt und ein wenig mit den häuslichen Arbeiten vertraut ist. Ein junges Mädchen aus der französischen Schweiz, welches jedoch auch deutsch spricht, wird bevorzugt.

Gefl. Offeraten mit näheren Angaben und Photographie sub Chiffre H 6414 Z an die Annonce-Exped. Haasenstein & Vogler in Zürich. [3626]

3635] Bei Hustenreiz, Heiserkeit, Beengungen verschaffen die

Salmiak-Pastillen von Diez

Lungen- und Brustleidenden durch ihre schleimlösenden, reizlindernden und das Atemhren erleichternden Eigenschaften die besten Dienste.

Dieselben sind zu beziehen in Blechdosen à 50 und 90 Cts. aus der Apotheke z. Klopfer, Schaffhausen.

= **Hausfrauen!** =

verlangt das einfachste und billigste

Haushaltungs-Buch

von F. Kropf à Fr. 1 bei dem Verleger:

J. Kuhn, Papeterie, Bahnhofplatz, Bern.

3628] **Wichtig für alle Hausfrauen!**

Praktische Anleitung zu leichter Selbstarbeit

der einfachen Kleidermacherei.

Zweite verbesserte Auflage mit 23 vollständig. Grundschnittmustern. Zu beziehen von Frau Hagen-Tobler in Bühler (Ktn. Appenzell). [3644]

Preis Fr. 2. 75 portofrei.

**Bienenhonig**

eigener Zucht, kalt ausgelassen, verkauft mit Garantie für Aechtheit in Büchsen à 1 und 2 Kilo, zu Fr. 2 per Kilo, grössere Quantitäten billiger [3641]

Max Sulzberger, Horn a. B.

Billigste Wolldecken

Wollene Bettdecken in grau und braun, zum Spottpreise von Fr. 2.50 bis Fr. 8. — (auch für schöne Vieh- und Pferdedecken verwendbar).

Hochfeine weisse Decken (Ausschuss, kleiner Flecken wegen ausrangirt, Gewebe jedoch fehlerfrei) 30% = Fr. 3 bis Fr. 9 unter dem Ladenpreis. [3639]

Bahnhofstr. 35 **H. Brupbacher**, Zürich Brunnenthurm.



Friedrich Maussner's patentirte Betteeinlagen aus Rosshaar mit Wasserbehälter, welche ein Nassliegen der Kinder verhindern und das Bett vor Verunreinigung schützen, empfehle in folgenden drei Grössen:
Für **Wickelkinder**: 30 cm lang, 30 cm breit, per Stück Fr. 4.—.
Für **grössere Kinder**: 40 cm lang, 40 cm breit, per Stück Fr. 6. 50.
60 cm lang, 40 cm breit, per Stück Fr. 9.—.

Nach Angabe in allen Grössen für **Erwachsene**.

Maussner's waschbare Rosshaar-Sohlen.

Das einzig beste Mittel, die Füsse warm und trocken zu erhalten und dadurch vor Erkältung zu schützen. — In allen Grössen vorrätig. — Man bittet, genaues Mass einzusenden. [3627]

Niederlagen und Vertreter für die Betteeinlagen und Rosshaar-Sohlen gesucht.

Vertreter für die Schweiz: **F. Martini**, Optiker, Davos-Platz.
Lager in sämtlichen Artikeln für Krankenpflege.

Prämirt an vielen Ausstellungen.

Diplom der schweizerischen Landesausstellung in Zürich.

Dennler's Eisenbitter**Interlaken** =

ist ein anerkannt medizinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der **Bleichsucht**, **Blutarmuth**, **allgemeiner Schwächezstände** etc. und hat fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen. Für **Reconvalescenten** und **Altersschwache** beider Geschlechter ein vorzügliches Stärkungsmittel. Auch bei beginnender **Diphtheritis** mit Erfolg angewendet. — Unterstützung bei Luft- und Badekuren.

Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter allen älteren und neueren Eisenmitteln dadurch vortheilhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, zugleich rasch die gesunkene Verdauung wieder hebt.

Preis Fr. 2 per Flacon. — Depots in allen Apotheken. [3139]

Dichtleisten von Baumwolle.

Das Anbringen dieser Dichtleisten an den Anschlagfälzen von Fenstern und Thüren verhindert Eisbildung, Eintreten der kalten Luft etc. und macht das Zimmer absolut zugfrei. Preis per Paquet à 17 Meter Fr. 2. 20. [3554]

Vorrätig bei **Caspar Studer**, Papierhandlung, Winterthur. — Muster zur Einsicht in der Spezialitäten-Handlung, Katharinagasse 10, in St. Gallen.

MEIN ACHTER DALMATINER BLUTWEIN
BRINGT HEILUNG
allen Magenkraniken, Blutarmen & Reconvalescenten.

Probe-Postfässchen mit 4 Liter versende für Fr. 6. 10 gegen Postnachnahme; bei Voreinsendung des Betrages 12 Liter für Fr. 17.—, incl. Fass franco jeder Poststation der ganzen Schweiz. [3541]

G. Singer, Triest.

Krankenfahrstühle

für **Erwachsene** und **Kinder** fertigte in jeder wünschbaren Form und Grösse unter Garantie solider Arbeit. [3517]

Sender & Cie.
Kinderwagenfabrik, Schaffhausen.

Aechten Tyroler Loden,

120 cm. breit (garantiert reine Wolle), à Fr. 1. 20 Cts. per Elle oder Fr. 1.

95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 Cts. per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus [3171]

Gettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst.

Camarite

bester Magenwein

mehrfaeh prämiert wegen seines hohen Tamin-Gehaltes. Allen

Magenleidenden

und mit Verdauungsbeschwerden behafteten ärztlich empfohlen. [3630]

Postkisten = 2 Flaschen franco gegen Einsendung von Fr. 4. 40.

Ziegler & Gross, Kreuzlingen (Thurgau). (M50192)

Gasthof z. Bahnhof

in **Buchs**, Rheintthal.

3591] Bestens eingerichtet. Schöne heizbare Zimmer mit Betten. Reelle Getränke und sorgfältig bereitete Speisen.

Eigenes Fuhrwerk.

Grosse Sale für Gesellschaften. Für gütigen Besuch empfiehlt sich **Hch. Rohrer.**

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT**SUCHARD** 1813 NEUCHATEL (SUISSE)**Aechten Bienen-Honig,**

in Blechdosen à 25 Kilo à Fr. 40.—, do. à 50.— à 75.—.

Post-Colli brutto à 5 Kilo franco à Fr. 10.

Liefert, so lange Vorrath, per Cassa

Bienengarten Hottingen-Zürich

3552] (unterer Sonnenberg).

Musikal. Universal-Bibliothek.

3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder

nur 25 Cts. jede Nummer.

Verzeichnisse gratis und franco durch

A. Weinstötter, Musikhdg., Winterthur.

(Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 W H)

Möbel-Fabrik

M. Welti in Bern.

Vollständige Möblierungen

für Ess-, Schlaf- und Wohnzimmer,

sowohl in einfacher, als in reicher

Ausführung.

Preise äusserst billig; Solidität garantirt.

Auf Verlangen werden Zeichnungen,

Muster von Stoffen und Preise eingesandt.

(H 1525 Y)

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Heilt Husten & Brustbeschwerden!

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

3390] In allen Apotheken zu haben. (H 4450 J)

Für Husten- und Brustleidende.

3189] Dr. J. J. Höhl's Pektorinen sind in Folge ihrer vorzüglichen Wirksamkeit bei Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit, sowie bei Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden ein wirkliches Ausmittel bei allen Klassen der Bevölkerung geworden. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmacke verkaufen sich mit Gebrauchsanweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch folgende Apotheken: St. Gallen: Haussmann, Schobinger, Stein, Wartewiller; Rorschach: Rothenhansler; Rapperswil: Helbling; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck; Trogen: Staib; Chur: Heuss, Lohr, Schönecker; Davos: Täuber; Glarus: Greiner, Marty; Franenfeld: Schilt, Schröder; Arbon: Müller; Bischofszell: v. Muralt; Winterthur: Camper, Hörl; Zürich: Eidenbenz & Stürmer, Härlin, Locher, Strickler'sche; ferner durch folgende Geschäfte: Herisau: Zellweger-Mösl, Platz; Teufen: Geschw. Bruderer; Heiden: Schmid, Conditor; Rheineck: Hermann Lutz; Altstätten: Gschwend z. Klostermühle; Wallenstadt: Albert Lindner; Wil: C. J. Schmidweber. Weitere Dépôts sind in den Lokalblättern annonciert. (H 3534 Q)

(M 1585 Z) Diplom erster Classe
Höchste Auszeichnung an der Schweiz Kochkunst-Ausstellung in Zürich 1885.
Suppenmehle MAGGI Erbs-Teigwaren [M 1586 Z]

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —
2590] Nef & Baumann, Herisau.

= Cours trimestriels de Langue italienne = à Luino, Lac Majeur, Italie.

3592] Cet enseignement spécial, destiné pour jeunes gens de 15 à 20 ans, offre l'avantage de les initier à la connaissance de cette langue sur le sol même, où elle est parlée. Méthode simple et qui s'adapte à toutes les capacités, joignant à la célérité de sa marche la solidité des progrès. Surveillance bénovole, mais stricte, avec rapports mensuels aux parents. Service divin pour catholiques et protestants. Entrée à toute époque de l'année. Pension: 100 Frs. par mois.

Pour les prospectus et les références s'adresser à Chs. Zürcher, professeur à Luino.

Schneebeli's Kindermehl und Leguminosen

(M 5014 Z)
Unübertrefflich an Feinheit des Geschmackes, Reinheit,
Glänzender Erfolg am Eidgen. Schützenfest
in Bern 1885. Löslichkeit und Billigkeit.
Unerreicht! Fabrik
Affoltern a. A. [3565]

Dépôts in St. Gallen: Osterwalder-Dürr; G. Winterhalter; Consum-Verein; E. Rietmann bei St. Laurenz; Brevegliere & Cie.; Friedr. Bösch zur Taube; Klapp & Baumann, Droguerie z. Falken; M. Rösch, Rorschacherstrasse; Baumgartner älter Sohn; C. W. Stein, Apotheke zum Adler. Carl Hedinger, Rorschach. C. A. Schneider, Heiden. Bernet & Cie., Rheineck. J. J. Tanner, 212, Herisau. Consum-Verein Goldach. J. C. Geser-Schmid, Bruggen. Sowie in allen Drogisten und Spezereihandlungen der Schweiz.



Otto Herz & Co.
Frankfurt a. M. Erste und älteste deutsche
Fabrik mit Modistinen- und Dampfbetrieb.

Die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“

versendet auf Bestellung:	
Hintermann-Hegnauer, Anleitung zum Zuschneiden	Fr. 6.—
Anderegg, Der Gemisebau, II. Auflage	" 3.—
Niemeyer, Aerztliche Sprechstunden, 15 Bände, per Band	" 3.35
A. Greiner, Nach Kampf zum Frieden, Novelle	" 1.—
Burow, Frauen-Liebe und Leben	" 5.50
Sus. Kübler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, mit Beigabe eines vollständigen Kochbuches. 10. Aufl.	" 7.35
K. Weiss, Der Frauen Heil	" 1.—
Glück und Frieden. Geb	" 4.—
Unsere Töchter und ihre Zukunft	" 2.50
Camenisch, Nina, Gedichte, eleg. geb.	" 4.20
Gartenlaubekalender 1886, eleg. geb.	" 2.—
Die Spinnstube 1886, brochir	" 1.75
Die perfekte Schweizerköchin, billigstes Kochbuch	" 1.50

Erstaunliche Fülle
an vielseitiger
Unterhaltungs-
und anregender
Bildungslektüre.

Ueber Land & Meer

Reicher Schmuck
herrlicher Illustrationen.
Jede Woche eine
Nummer,
alle 14 Tage ein Heft.

[3613]

wird hiermit zum Neujahrs-Abonnement angelegentlich empfohlen.
(Bestellung bei jeder Buchhandlung, Journal-Expedition oder Postanstalt.)

Preis vierteljährlich (für 13 Nummern) 3 Mark, pro Heft 50 Pfennig. —

Weltert & Cie., Sursee.

Spezialitäten:

Heizöfen, Waschherde, Glättöfen. —

Größtes Ofenlager der Schweiz.

Wir fabrizieren 10 verschiedene Systeme mit je 6 bis 15 Grössen, im Ganzen über hundert verschiedene Oeven.

Preise von Fr. 21 bis Fr. 600.

Bester Ofen der Welt

Weltert's Santé-Ofen

(Originalkonstruktion)

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonnirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. —

[3363]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.

mit Fayence-Kacheln, glatten oder façonn

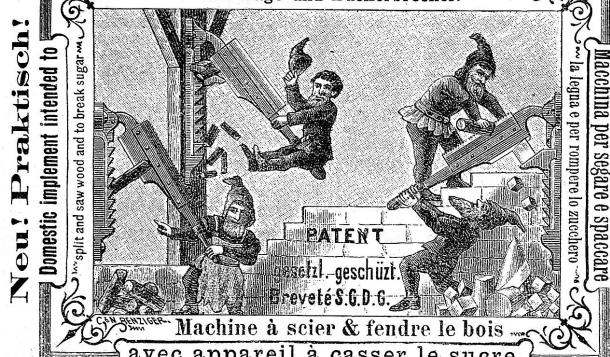
„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Unentbehrlich in jeder Küche. **Holzspalt-Apparat**

— mit Säge und Support zum Zuckerschneiden. —

HOLZSPALT-MASCHINE

mit Säge und Zuckerbrecher.



Neu! Praktisch!

Domestic implement intended to split and saw wood and to break sugar.

Machine à scier & fendre le bois
avec appareil à casser le sucre.

Dieser Apparat dient sowohl zum Holzspalten und Sägen in der Küche, als zum Zuckerschneiden, arbeitet gefahrlos ohne Schlag und vermeidet jede Beschädigung des Küchenbodens. — Preis per Stück Fr. 10 ohne Säge, Fr. 12 mit Säge.

Wiederverkäufern Rabatt. — Grosses Lager.

Fr. Grüning-Dutoit, Mech. Schlosserei, Biel (Schweiz).

Vertreter in St. Gallen: Spezialitäten-Handlung, Katharinagasse 10.

[3587]

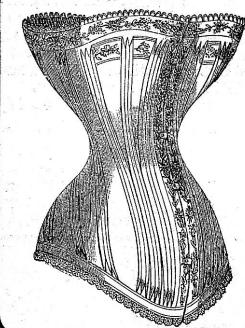
Betteinlagen mit Wasserbehälter

für Kinder und Erwachsene vorzüglich
diplomiert und von Aerzten im Interesse der Gesundheits- und Reinigkeits-
pflege sehr empfohlen, hält in jeder Grösse vorrätig

[3638]

Bahnhofstr. 35 H. Brupbacher Brunnenthurm 26
Ausstattungsgeschäfte Zürich Ausstattungsgeschäfte
Magazin für feine Babys-, Töchter- und Braut-Ausstattungen.
Bettwaren, Lingerie, Vorhang- und Teppichstoffe.
Binden für Damen für Menstr. und Wochenbett.
Ansichtsendungen bereitwilligst.

Frau Amsler-von Tobel, Corsetfabrikation in Zürich



Magazin Mitte „Hotel Schwert“
empfiehlt den geehrten Damen ihre allbekannt
sehr soliden und eleganten Produkte aus den
besten Drills, aus Seide, Lasting etc. und sendet
solche auf gef. Verlangen umgehend franco
zur Auswahl ein.

Bitte um Angabe des Taillemaßes, über
die Kleider genommen.

[3187]

Diplom: Für sorgfältige Ausführung, werth-
volle Vervollkommenung und Preiswürdigkeit.

Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Monat

— Abonnements-Inserate 1886. —

Januar.

Lemm & Sprecher, St. Gallen,
Lager in fertigen Eisen-, Messing- und
Stahlwaren, Seilerwaren, Grösste Aus-
wahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und
Beschlägen für Laubsaige-Arbeiter.

Kunstfärberrei und chem. Waschanstalt
H. Hintermeister in Zürich.
Grösstes Etablissement dieser Branche.

Bergfeld, homöop. Arzt, Netstal (Glarus).
Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

Fabrikation von Feuer-Anzündern
R. Huber, Tann-Rütti (Zürich).

Geschw. Boos, Seefeld-Zürich,
Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell.
Handstickerei-Geschäft.

Frl. Steiner, Villa Mon Rêve, Lausanne.
Familien-Pensionat.

Conditorei von A. Dieth-Nipp,
Marktplatz 23, St. Gallen.

Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.
Nef & Baumann, Herisau (Appenz.).

Vorhangstoffe & Rideaux
Eigene u. engl. Fabrikat liefern billigst.
Muster stets franko zu Diensten.

Stahel-Kunz, Linthesberg 25, Zürich,
Fabrikation von Knabenkleidern nach
neuesten Mustern.

Château de Courgevaux, près Morat
Pensionnat de Jeunes gens
dirigé par Mr. John Haas.

Jac. Bär & Comp., Arbon.
Linoleum-Bodenbelege.

Zürcher Sparherdfabrik,

Seidengasse 14, Zürich.
Sparkocherde jeder Grösse von Fr. 40
an, transportabel ausgemauert, Garantie.

H. Brupbacher, Zürich —

Magazin für feine
Babys-, Töchter- & Braut-Ausstattung.

Ammen-Vermittlungsbureau

E. Schreiber-Waldner, Hebammme, Basel.

Kunstfärberrei und chemische Wascherei

Ed. Printz, Basel.

Höchste Leistungen. — Billigste Preise.
Prospectus und Muster franco zu Diensten.

Samenhandlung, Baum- und Rosen-Culturen

G. Schweizer in Hallau.

J. U. Locher, St. Gallen

(R. HUBERBERG Nach.)
Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung,
Schnitzereien.

Nähmaschinen neuesten Systems

« Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich,

Spezereihandlung.

L. Schweizer, St. Gallen,

Ecke der Markt- u. Speisergasse.
Manufactur und Modewaren.

Stoffe f. Damen-, Herren- u. Kinderkleider.

Confactions und Costumes.

Anfertigung nach Maass.

Damen-Kleiderstoffe —

lieferat an Privatleute zu billigsten Fabrik-
preisen — Muster unsonst und frei —

Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschl.).

E. Zahner-Wick, Marktg. St. Gallen,
Ausssteuer - Geschäft.

Schwestern Züblin, Burgdorf (Bern).
Pensionat für junge Mädchen.

Fortbildung in Musik, allen Geschäften
in Haus und Garten, weiblichen Hand-
arbeiten und wissenschaftlichen Fächern.
Prospekte gratis.

Garantiert achten

Glarner Bienenhonig —
versendet stetsfort zu laufenden Preisen

Gmdschr. Hösli, Haslen (Glarus).

J. A. Egger in Thal (St. Gallen).
Mech. Bettfedern-Reinigungs-Geschäft.

Fab. von Bettwaren und Wäsche.

Gebr. Bernhard, Zuzwil (St. Gallen).
Samenhandlung & Handelsgärtnerei,
Anlage und Umänderung von Obst- und
Ziergärten.

Emil Frey in Aarau.
Künstliche Pflanzen,
blühende, wie Blattgewächse, treu
nach der Natur angefertigt.

Schönster Zimmerschmuck! —
Preis-Courant gratis u. franko.

Maggi & Cie., Handelsmüller,
Kemptthal & Zürich.

Spezialität: Mehle aus Hülsenfrüchten.

Schulbuchhandlung Antenen, Bern.
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.

Schreib- u. Zeichnungsmaterialien, Malutensilien,
Bureau-Artikel. — Katalog gratis.

Kleiderfärberrei u. chem. Waschanstalt

C. A. Geipel, Basel.

Filialen: Genf, Bern und Zürich.

W. Rietmann-Rheiner, Graveur,
unterer Graben 6, St. Gallen.

Gravirung auf Metall- u. Luxusgegenstände,
Petschafe, Metall- und Kautschuk-
Stempel, Linge-Tinte, Schirmschilder,
Nummerir. u. Musterstempel-Maschinen.

A. Mantel-Widmer, Zürich.
Aecht englische Waschtisch-Garnituren,
20 verschiedene wunderhübsche Farben,
von 18 bis 40 Franken. Muster franko.
Farbenangabe erwünscht.

Amerikanische
Kragen und Manchetten
zum Kalt-Abwaschen.
Portenier-Lüscher, Kramg. 23, Bern.

Niederhäuser-Schenk in Grenchen (Soloth.).
Buch- und Papierhandlung.

Billigste Bezugsquelle für alle Bücher,
Schreibmaterialien, Petschafe und Stempel.

Bremicker, pract. Arzt, Glarus.
Frauenleiden, Unterleibs-, Magen- und
Hautkrankheiten. Erfolg in allen heil-
baren Fällen garantirt. Behandlung auch
brieflich.

Grösstes Antiquitäten-Magazin
J. Widmer, Wyl (St. Gallen).

Kleiderfärberrei und chem. Waschanstalt
Georg Pletscher, Winterthur.

Hofmann & Cie., St. Gallen,

Leinen- und Baumwollwaren.

Kunstfärberrei und chem. Waschanstalt

Horn bei Rorschach
und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme.
Wascherei und Färberei
für Damen- und Herren-Garderobe.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonniert sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnierten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahmen beliebt man franko (per Korrespondenzkarte oder Bestellschein) an die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Fiden-St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hotels, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Ztg.“ und in der Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

Unterzeichnete..... abonniert hiermit auf monatliche
Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der
„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum:

Firma: